

# Prächtiges Feuerwerk des Könnens beim Gardetreffen der „Silbania“

## Alle 12 Gastgarden begeistern die Zuschauer

■ **Altmannstein (bid)** Ganz lapidar als „3. Gardetreffen der Silbania“ war die Veranstaltung der örtlichen Faschingsgesellschaft Silbania am Sonntag angekündigt. Aber was schon kurz nach Mittag begann und bis in die Nacht hinein dauerte hätte man zusätzlich als Showtanz der Superlative gepaart mit zirkusreifer Akrobatik und Kunstturnen ausschreiben können. Es funkte dabei nicht nur beim krönenden Schlussakkord durch den achtmaligen Europameister und amtierenden Weltmeister „Showfunken“ aus Taufkirchen. Der Funke war schon vorher längst übergesprungen angesichts der Darbietungen, die die rund 400 Mitwirkenden aller 12 Gruppen auf die große Bühne der Dreifachturnhalle zauberten. Ein Treffen der Superlative, das die Silbania da aufzog. Ein absolutes Event, dass in Bezug auf Qualität und Quantität seinesgleichen in der Region sucht. Da fiel es nicht mehr ins Gewicht, dass „Dance United“ Wartenberg, in ihrer Gruppe amtierender Europameister, doch nicht die lange Fahrt nach Altmannstein antreten konnte.

Denn von der absoluten Weltspitze einmal abgesehen schenken sich mittlerweile alle Gruppen nicht mehr viel. Hier in der hohen Halle hatten sie den Platz, den sie für ihre Menschenpyramiden benötigen. Angesichts der teils halbsbrecherischen Überschläge und Saltos in fast schon schwindelnder Höhe stockte den begeisterten Zuschauern nicht nur einmal der Atem. Alle brannten Feuerwerke ab an Gardetanz, Prinzenwalzer, Einlagen und vor allem Showtänzen. Im wahrsten Sinne des Wortes traf dies auf die Auftritte der Silbania und der Showfunken zu, die kleine Leuchtkörper auf der Bühne zündeten. Während die „normalen Faschingsgesellschaften“ wie die Burgfunken Neuburg, Schützomania Eitensheim,



**Glanz und Gloria** im gleißenden Licht der Scheinwerfer und einem kleinen Feuerwerk: Die Showtanzgruppe der Silbania bekam Standing Ovationen.

iz-Foto: Binder

Siegonia Siegenburg, Grün-Weiß Beilngries, das Faschingskomitee Denkendorf, Rot-Blau Vohburg und die Eggspatzen aus Egweil und auch die Silbania mit großem Hofstaat aufmarschierten, Prinzenpaare, Garden und Showtanzgruppen dabei hatten, konzentriert sich die Creme de la Creme rein auf den Showtanz. So war neben den Showfunken ein absolutes Highlight „Dream Dance Landshut“. Den Namen tragen sie vollauf zu recht, beide Shows, die erste alleine von Damen, waren ein einziger Traum. Kein Wunder, dass diese in ihrer Kategorie vor einem Jahr europäischer Titelträger waren.

Reine Showtanzgruppen auch die Marchinger Showgirls & Boys und Dance Venture Egweil. Besonderes Markenzeichen der Siegonia Siegenburg ist zweifelsohne der Showtanz des Elferrates. Ganz schön schmissig, was die jungen Männer da auf die Bühne zauberten. Standing Ovationen natürlich für die Showtanzgruppe der Silbania, die Choreografie zudem unter eigener Leitung von Daniela Bauer und Birgit Trohorsch einstudiert. Da wurde es schon deutlich, warum die

Silbania zuletzt Dritte der Deutschen Meisterschaft und Europameisterschaft wurde.

Durch das Programm führten die beiden Hofmarschalls der Silbania, Bernd Rothbauer und Markus Dötschl. Mit so manchen coolen Spruch sorgten sie für Auflockerung. Zum Beispiel: „Wir stehen da heroben und müssen blöd daher reden, weil wir nicht tanzen können“.

Begeistert ob des Szenarios auch Schirmherr Landrat Dr. Xaver Bittl. Der würdigte die Leistungen der Silbania: „Die sind ja keine Profis und bringen trotzdem eine solche Leistung“. Ein kleines Geschenk hatte er auch dabei. Es war aber kein Schuldsein im Kuvert, wie Markus Rothbauer scherzhaft meinte. Auch ging der Wunsch von Bittl in Erfüllung, dass bei den Aufführungen alle Kochen heil bleiben. Bürgermeister Adam Dierl würdigte die Silbania ebenfalls in höchsten Tönen. Weit über die Grenzen der Region hinaus sei diese bekannt und somit zugleich ein Werbeträger. Unter den Gästen auch Walter Panradl, 1. Präsident des Landesverbandes Bayern Süd der Förderung Europäischer Narren.